

**Antrag**

SPD-Gemeinderatsfraktion

vom: 27.06.2006  
eingegangen: 27.06.2006**26. Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2006****TOP 16**

Vorlage Nr. 760

Öffentlich  Nichtöffentlich 

verantwortlich Dez. 5

**Neukonzeption Stadtmuseum**

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Das im Antrag angesprochene Thema sollte in einem größeren Zusammenhang gesehen werden. Die gesamte Museumslandschaft in Karlsruhe (außer staatlicher Museen und Kunstmuseen) bedarf der Überarbeitung und Neukonzeption.

Finanzielle Auswirkungen      nein       ja 

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)

**Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.**

Ergänzende Erläuterungen:

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)    nein     ja     durchgeführt am

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften    nein     ja     abgestimmt mit

Nicht nur die räumliche und inhaltliche Ausrichtung des Stadtmuseums, sondern die gesamte Museumslandschaft sollte neu konzipiert werden. In den beiden vergangenen Jahren wurde wiederholt Themen wie Situation des Verkehrsmuseums Werderstraße, Aufbau eines Mobilitätsmuseums, Einrichtung eines Science-Centers, Verbesserung der Situation des Schulmuseums, Einrichtung eines Sportmuseums, verbesserte Integration des realthistorischen Museums u.a. in die Debatte eingebracht.

Die Neuordnung der Museumslandschaft in Karlsruhe ist deshalb auch im Rahmen des Masterplans thematisiert worden und findet sich dort in der Entwurfsplanung wieder.

Das Gesamtprojekt bedarf einer sorgfältigen Vorbereitung. Zu diesem Zweck hat die Stadtverwaltung einen Auftrag zur Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes für die Karlsruher Museumslandschaft (unter Außerachtlassung der staatlichen Museen und der Kunstmuseen) in Auftrag gegeben. Im Rahmen dieses Auftrags wird auch das im vorliegenden Antrag angesprochenen Thema der inhaltlichen Weiterentwicklung des Stadtmuseums angesprochen werden.

Der Kulturausschuss wird in die Begleitung der erarbeiteten Ergebnisse eingebunden werden.